

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Zum Bauernholz" gem. § 12 (3) BauGB. Innerhalb des Mischgebiets ist die Errichtung baulicher Anlagen für den Betrieb des Maschinenhandels entsprechend des zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplans zulässig.
2. Als Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gilt folgendes:
Das auf den Grundstücken von versiegelten, überdachten Flächen anfallende, nicht schädlich verunreinigte Niederschlagswasser ist auf dem jeweiligen Grundstück zwischenzuspeichern bzw. zu versickern. Die Abgabemenge des Notüberlaufes der Regenwasserrückhaltemaßnahme soll den Wert HQ1, d. h. die von dem unbebauten Grundstück anfallende Menge betragen.
3. Für die anzupflanzenden Bäume gilt:
 - a) Es sind Bäume der Artenliste "Bäume" mit einem Stammumfang von 14 - 16 cm gemessen in 1 m Höhe zu pflanzen.
 - b) Die Gehölze sind zu unterhalten und im Falle des Abganges gleichartig zu ersetzen.
4. Je angefangene 200 m² neu versiegelter Fläche ist als Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft ein Baum der Artenliste "Bäume" zu pflanzen, zu unterhalten und im Falle des Abganges gleichartig zu ersetzen.
5. Als Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind je 5 lfm Fassadenfläche ohne Tür und Tor alle 2 lfm je eine Pflanze der Artenliste "Kletterpflanzen" zu setzen, zu unterhalten und im Falle des Abganges gleichartig zu ersetzen.
6. Eine Überschreitung der Baugrenze und Überbauung der Straße zur Verbindung der Gebäude östlich und westlich der Straße miteinander ist zulässig. Eine lichte Durchfahrt mit einer Höhe von mindestens 4,5 m ist zu gewährleisten. Die Brücke darf maximal 5 m breit sein.
7. Als Ausgleichsmaßnahme für die ermöglichten Eingriffe werden diesen 0,50 ha Aufwertung der 0,8 ha bisher intensiv genutzten Pferdeweide um eine Wertstufe (Extensivierung) auf dem Flurstück 378/76 der Flur 10 der Gemarkung Groß Brunsrode gem. § 9 (1a) 2. Satz BauGB zugeordnet.

Artenlisten

a) Bäume:

Feldahorn	Holzapfel
Spitzahorn	Steinweichsel
Bergahorn	Traubenkirsche
Sandbirke	Traubeneiche
Hainbuche	Stieleiche
Buche	gemeine Mehlbeere
Weißdorn	Eberesche
Esche	Winterlinde
Vogelkirsche	Feldulme
Wildbire	

b) Kletterpflanzen:

Efeu
Geißblattarten
Waldrebe
Wilder Wein